

Entspannter beraten

Mitarbeiter im Kölner Reisezentrum begeistert ein neuer Massagestuhl

KÖLN | Ein Ziehen im Rücken oder einen verspannten Nacken, das kennt Kathrin Eberhard durchaus. Im Reisezentrum Köln Hbf sucht sie die passenden Verbindungen für die Kunden, verkauft Fahrkarten und gibt Auskünfte. Dabei arbeitet die Reiseberaterin viel im Sitzen. Während ihrer Pausen und nach Feierabend kann sie sich davon jetzt bei einer Massage erholen. Denn den 60 Mitarbeitern im Reisezentrum steht seit Kurzem ein Massagestuhl zur Verfügung. Auf ihm können sie sich durchkneten lassen und so einmal richtig entspannen. Es ist der erste seiner Art in Nordrhein-Westfalen.

„Es tut gut, einfach mal eine halbe Stunde abzuschalten“, sagt Eberhard. Will sie während der Massage Musik hören oder eine Lichtanimation genießen, muss sie nur das entsprechende Programm wählen, Kopfhörer und Brille aufsetzen. Auch die Dauer kann sie individuell einstellen. Zwischen zehn und 45 Minuten sind möglich. Die Anleitung dazu hängt an der Wand. „Ich finde es toll, dass wir als einziges Reisezentrum in NRW so einen Stuhl haben“, freut sich Eberhard.

Die Idee, das Gerät anzuschaffen, stammt von den Mitarbeitern selbst. „Es wurde überlegt, wie man den



Kathrin Eberhard nutzt den Massagestuhl in Köln regelmäßig

Pausenraum schöner gestalten und besser nutzen könnte“, erläutert Mike Tost, Standortmanager im Reisezentrum Köln. Die Reaktion der Mitarbeiter sei sehr positiv. Regelmäßig sei der Raum nun von innen verschlossen - denn genießen dürfen die Reiseberater ihre Massage natürlich ungestört. Übrigens kommen die Mitarbeiter der DB-Lounge von DB Fernverkehr auch regelmäßig. „Sie sind ebenfalls begeistert“, so Tost.